

**Inventarium Nr. 0209 Anna Ilg (\*4.9.1661, + 24.9.1742)**  
 (Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

**Seite 1:**

Zu Wisßen waß die Ehr: und Tugendtsame Anna Gilgen Martins sel. Tochter im Oberdorf ahn Vermögen sambt all dem Jenigen so ihre 2 Geschwüsterig Hanß und Agatha sel. hinder lassen, hat wie herrnach volgt.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß Stadl, sambt Hofstatt und Zuegehör im Oberdorf. Item ain Stückhle Gueth an der Strass ain Stückhlin Madt zur Rotten Lachen.			
Bey obigen Vermögen seindt Dato auß gebende Schulden verhanden. Hli. Ammann Franz Thanner Capital	76	25	-
Und mit Martine 1729 Zinß Rest	8	33	-
Ihme Vogt Anthony Feyrstein annoch Capital	90	-	-
Hanß Rainen Tochter im Hatlerdorf ohngefehr	15	-	-
ahn al hießige Früemesß ab der Haymath Capital	25	-	-
mer in daß Schloß 6fl			

**Seite 2:** unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 3:</b>			
Anweisung Georg Gilg solle umb deß Marthin Gilgen sel. oder dero Khinder Hauß, Stadl sambt Hofstatt und Zuegehör im Oberdorf Lauth Schaff Zedel P	320	-	-
Würdet hierumben zue bezahlen angewisßen Erstens Hli. Ammann Franz Thanner Capital	76	25	-
Und Zinß biß und mit Martine 1731	16	9	-
dem Anthony Feürstein	80	-	-
davon Zinß 1730 und 1731 – 9fl auch 1fl für Heu ist	10	-	-
Hanß Rainen Tochter ohngefahr	15	-	-
der Hießigen Früemesß ab der Haymath Captl:	25	-	-
Und Zinß 1731	1	15	-
Nacher Embß der Herrschaft Capital	6	-	-
Hli. Jo: Martin Thanner	7	38	-
Und Zinß 1731	-	21	-
Hanß Welphin wegen Rochuß Natter und Hanß ihme Welphi zuesammen P	10	-	-
dem Hli. Ambts Ammann Anthony Herburger	7	26	-
Georg Zum Tobl Schber	1	9	-
	266	23	-
Wan solche 266fl 23x von obigen Khaufschilling der 320fl abgezogen würdet so verbleibt Er Kkauffer	53	37	.
so beschechen in Beyweßen Hl. Ambts Aman Herburger, Hl. Aman Hueber, Felix Ölz, auch Georg Gilg. den 14 gbes 1731 Georg Zum Tobl			

<b>Seite 4:</b>
Copia Anweisung Für Georg Gilgen weegen Martin Gilgs sel. Erkhaufften Haymath P 320fl

<b>Seite 5:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Die Anna Gilgin Martins Tochter Hat ahn Vermögen sambt deme so von ihren verstorbenen Geschwüsterig sel. Herrkhombt wie hernach steth.			
Erstens daß Stuckhe Gueth an der Creüzstrass under der Stainröhre im Anschlag P	250	-	-
item ain Stückhlin Madt zur Rodten Lache P	25	-	-
Bey dem Georg Gilgen Lauth seiner Anweißung bey der Erkhaufften Haymath noch Einnahm	53	37	-
	328	37	-
Ronber <del>ist</del> ihre Anna Gilgin der Beschaidt Erthailth, das sie von solchen Vermögen allein den Jährli. Zinß oder Nuetz Nießung zue genießen haben solle, von dem Capital aber nichts zue verbrauchen befuegt sein, außer wan sie Krankh werden, oder sonsten wegen hohen Alters sie ein Mehreres högst Nötig, weiter sole alß dan in solchem Fahl auf beschechens ahn halten ihre die Nottwendige Underhaltung verschaffet werden. so beschechen in Beyweßen Hl. Anthony Herrburger Ambts= Hl. Franz Thanner und Lorenz Hueber althe Ammannen, auch Hl. Marthin Ronberg des Ghts, <del>und</del> so beschechen den 13tn gbes 1731			
Georg Zum Tobl			
Ghtsschbr			

<b>Seite 6:</b>
Inventarium de Anno 1731 No. 6.  Der Anna Gilgin Vermögen, sambt deme so von ihren Geschwüsterig hehr rührt auch darüber Ertailten Beschaidt Betrefli.

<b>Seite 7:</b> unbeschrieben

<b>Seite 8:</b>
No. 209.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 03, Akte 0209.